

Aktuarin:

Andrea Lauener
Grabenhaldenstrasse 70, 8583 Sulgen

Telefon 071 642 25 24
andrea.lauener@gmx.ch



Protokoll der Kirchgemeindeversammlung 2025

Ort: Pfarreiheim Sulgen, grosser Saal

Datum/Zeit: Donnerstag, 24. April 2025, 20.00 Uhr – 20.45 Uhr

Versandte Stimmrechtsausweise: 2953

Anwesende Stimmberechtigte: 43

Absolutes Mehr: 22

Begrüssung

Im Namen des Kirchgemeinderates (KGR) begrüsst Sepp Schurtenberger die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, Mitarbeitenden, Helferinnen und Helfer sowie Gäste herzlich zur Kirchgemeindeversammlung.

Die Einladungen wurden zusammen mit der Botschaft und dem Stimmrechtsausweis fristgerecht zugestellt. Für den Druck und die Gestaltung der Botschaft bedankt sich der Präsident bei der Firma Artis-Druck AG und für den Versand beim Stimmregisterführer Daniel Ebnöther und bei der Aktuarin Andrea Lauener. Der Präsident eröffnet die ordentliche Kirchgemeindeversammlung 2025.

Als Gäste ohne Stimmrecht werden begrüsst:

Theo Scherrer (Ehrendomherr und regelmässiger Aushilfspriester in unserem Pastoralraum), Karin Bär (Pfarreisekretärin), Leonora Gashi und Ximena Wyler (Mesmereteam) sowie den Pressevertreter Stefan Böker. Er wird seinen Bericht im Neuen Anzeiger erscheinen lassen. Der Präsident dankt ihm im Voraus für die objektive Berichterstattung.

Entschuldigungen für die Versammlung sind einige eingegangen. Im Speziellen erwähnt werden:

Mathäus Varughese (Leitender Priester im Pastoralraum), Andreas Opprecht (Gemeindepräsident Sulgen), Heinz Keller (Gemeindepräsident Kradolf-Schönenberg), Franz Eugster (Präsident Verein Bürgler Katholiken), Regula Merz, Liliana Zejnullahi, Angela Strataco und Brigitte Hübscher (Katechetinnen) sowie Susanne Kohlbrenner (Jubla-Präses).

Gegen die Stimmberechtigung von anwesenden Personen wird kein Einspruch erhoben, so dass die Versammlung rechtmässig abgehalten werden kann. Sepp Schurtenberger bedankt sich bei Bruno Pfister (Mitglied des Wahlbüros) für die Eingangskontrolle.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Traktanden:

1. Wahl von zwei Stimmenzählern
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18. April 2024
3. Jahresbericht des Präsidenten des Kirchgemeinderates
4. Jahresbericht des Pfarreirates
5. Rechnung 2024

6. Antrag über Gewinnverwendung
7. Budget 2025
8. Steuerfuss 2026
9. Ehrungen
10. Verabschiedungen
11. Mitteilungen und Umfrage

- Traktandum 1** **Wahl von zwei Stimmezählern**
Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden Elisabeth Steiner und Cornelia Rieser. Der Präsident dankt den Stimmezählern für ihren Einsatz und bittet sie, nach der Versammlung die Rechnung zu unterschreiben.
- Traktandum 2** **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18. April 2024**
Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 18. April 2024 ist in der Botschaft abgedruckt. Das Protokoll wird diskussionslos und einstimmig genehmigt und der Protokollführerin Andrea Lauener wird für die Verfassung herzlich gedankt.
Gemäss Art. 11 der Kirchgemeindeordnung wird das Protokoll der Versammlung 2025 innerhalb von 60 Tagen veröffentlicht und an der ordentlichen Versammlung 2026 wird darüber abgestimmt werden.
- Traktandum 3** **Jahresbericht des Präsidenten des Kirchgemeinderates**
Der Jahresbericht ist in der Botschaft enthalten. Er wird ohne Diskussion, Einwand und Ergänzung zur Kenntnis genommen. Darüber muss nicht abgestimmt werden.
- Traktandum 4** **Jahresbericht des Pfarreirates**
Auch dieser Jahresbericht sowie die Jahresrechnung des Pfarreirates sind in der Botschaft abgedruckt. Diese Dokumente werden diskussionslos zur Kenntnis genommen. Eine Abstimmung ist nicht nötig.
Mit Applaus bedankt sich die Versammlung herzlich beim gesamten Pfarreirat unter der Leitung von Benjamin Kalotay für die wertvolle Arbeit während des ganzen Jahres.
- Traktandum 5** **Rechnung 2024**
Grundlage für die Jahresrechnung 2024 bilden die Rechtsgrundlagen der Kath. Landeskirche des Kantons Thurgau und das Handbuch über das harmonisierte Rechnungslegungsmodell HRM2 für die Kantone und die Gemeinden. Erfolgsrechnung, Bilanz, gestufter Erfolgsausweis, Eigenkapitalnachweis, Anlagespiegel sowie Erläuterungen sind in der Botschaft abgedruckt. Die Rechnung 2024, welche auf dem Steuerfuss von 21 % basiert, schliesst mit einem Gewinn von CHF 85'235.30, budgetiert war ein Verlust von CHF 33'355.00. Verantwortlich für das bessere Resultat sind höhere Steuereinnahmen bei den juristischen Personen und bei den Grundstückgewinnsteuern. Erfreulicherweise waren der Aufwand im Kirchenbetrieb geringer und die Kosten für die Terrainanpassung in Heldswil tiefer als budgetiert.

Der KGR und die RPK haben die Rechnung 2024 eingehend geprüft und für einwandfrei befunden. Der Revisionsbericht mit Antrag um Genehmigung der Jahresrechnung 2024 durch die Revisoren Nicole Rau, Roman Isler und Hans Senn ist auf Seite 19 der Botschaft abgedruckt.

Die Rechnung wird diskussionslos und einstimmig genehmigt. Mit einem herzlichen Applaus wird der Leiterin Kirchenverwaltung, Daniela Schlumpf, für

die sehr seriöse und gewissenhafte Führung der Rechnung gedankt. Für die professionelle und sorgfältige Prüfung wird der RPK gedankt.

- Traktandum 6** **Verbuchung Jahresergebnis**
Der KGR beantragt, die Rechnung 2024 zu genehmigen und den Vorschlag von CHF 85'235.30 dem Konto Übriges Eigenkapital gutzuschreiben. Dieses Konto umfasst die finanzpolitische Reserve der Kirchgemeinde und ist nicht zweckgebunden. Nach der Umbuchung beträgt das Eigenkapital per 1. Januar 2025 CHF 1'909'327.63.
Der Antrag wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt.
- Traktandum 7** **Budget 2025**
Die Erläuterungen zum Budget sind in der Botschaft enthalten. Das Budget basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 21 %. Nebst den gebundenen Ausgaben beinhaltet es das Projekt «Schaffung von zusätzlichen Parkmöglichkeiten im Bereich der Kirche Bürglen». Das Kostendach dafür beträgt CHF 45'000.00. Da die neuen Parkplätze auch dem Friedhofswesen zugutekommen, beteiligt sich die politische Gemeinde Bürglen mit rund 1/3 an den Erstellungskosten.
Trotz vorsichtiger Budgetierung der Ausgaben sieht das Budget 2025 einen Aufwandüberschuss von CHF 48'810.00 vor. Dafür verantwortlich ist u.a. die Zunahme der Personalkosten. Der Kirchenrat der Landeskirche hat beschlossen, für 2025 einen Teuerungsausgleich von 0,5 % zu gewähren. Demzufolge steigt der Lohnaufwand. Der Präsident hält dazu fest, dass unsere Mitarbeitenden hervorragende Arbeit leisten und die Gewährung der Lohnanpassung absolut gerechtfertigt ist.
Das Budget wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt.
- Traktandum 8** **Steuerfuss 2026**
Ohne Diskussion und einstimmig wird dem vom Kirchgemeinderat beantragten ordentlichen Steuerfuss von 21 % für 2026 (unverändert) zugestimmt.
- Traktandum 9** **Ehrungen**
Eine besondere Freude bereitet es dem Präsidenten, anlässlich der Versammlung einen langjährigen Mitarbeiter zu ehren und ihm für seinen Einsatz zu danken:
Bekim Zejnnullahi feiert in den nächsten Tagen sein 15-jähriges Dienstjubiläum. Zuerst war er sechs Jahre als Mesmer-Stellvertreter tätig, vor neun Jahren übernahm er mit grosser Hingabe die Verantwortung als Hauptmesmer in unserer Kirche St. Peter und Paul. Bekim erfüllt seine vielfältigen Aufgaben mit viel Herzblut und Leidenschaft. Seine Berufung als Mesmer ist spürbar. Die Kirchgemeinde freut sich auf weitere Jahre der erfolgreichen Zusammenarbeit und wünscht Bekim viel Freude in seinem Wirken.
- Traktandum 10** **Verabschiedungen**
Urs Hofstetter hat nach 10-jährigem Engagement seine Tätigkeit infolge wohlverdienter Pension beendet. Als Katechet hat er unzählige junge Menschen begleitet und sie auf ihrem Weg im christlichen Glauben gestärkt. Dabei hat er ihnen sehr wertvolle Impulse für ihren Lebensweg mitgegeben. Der Präsident dankt ihm herzlich für das langjährige Wirken und wünscht ihm für die Zukunft beste Gesundheit und viel Lebensfreude.
- Traktandum 11** **Mitteilungen und Umfrage**

Martin Kohlbrenner erinnert an das grosse Wirken von Papst Franziskus, welcher drei Tage zuvor verstorben ist. Der Pontifex war ein Segen für die Kirche, insbesondere für die Armen und die Personen, welche nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Im Weiteren teilt der Gemeindeleiter mit, dass er bald sein Pensionsalter erreichen wird. Die laufende Legislatur, welche bis 31. Mai 2026 dauert, wird er als Pastoralraumleiter und Gemeindeleiter beenden. Sofern es die Gesundheit erlaubt, wird sich Martin Kohlbrenner gerne im kommenden Frühjahr für eine weitere Wahl als Gemeindeleiter in Sulgen zu Verfügung stellen. Die Leitung des Pastoralraumes wird vom Bistum neu geregelt. Diesbezüglich treffen sich die Personal- und Finanzkommissionen des Pastoralraums Thurgau Mitte mit Vertretern der Bistumsleitung und der Landeskirche.

Vizepräsidentin Caroline Kaiser bedankt sich im Namen des KGR mit einem Präsent beim Präsidenten für seinen unermüdlichen Einsatz und die stets speditive und zielgerichtete Führung der Sitzungen und der Versammlung.

Abschliessend bedankt sich Sepp Schurtenberger bei den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für ihr Interesse und ihr aktives Engagement in der Gemeinde. Ein spezieller Dank geht an die freiwillig Helfenden, die Mitarbeitenden und die Kolleginnen und Kollegen vom Kirchgemeinderat sowie an die Leiterin der Kirchenverwaltung für den engagierten Einsatz und die zielorientierte Zusammenarbeit.

Nachdem kein Einspruch gegen die Versammlungsführung erhoben wird, schliesst der Präsident um 20.45 Uhr die Versammlung. Alle Anwesenden sind herzlich eingeladen, den Abend bei feinem Speck und Getränken ausklingen zu lassen.

Sulgen, 26. April 2025

Der Präsident:



Sepp Schurtenberger

Die Aktuarin:



Andrea Lauener

